

Pressemitteilung

Mittwoch, 22. Juli 2020

Doppelhaushalt der Stadt Bedburg für die Jahre 2020 und 2021 genehmigt

Der Rhein-Erft-Kreis hat die Haushaltssatzung der Stadt Bedburg für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2020 bis 2022 genehmigt.

Bereits am 28.04.2020 hatte der Rat der Stadt Bedburg den Beschluss des Haushaltes, der diesmal in Form eines Doppelhaushaltes für zwei Jahre vorgelegt worden ist, gefasst. Der mit den Stimmen von SPD und FWG mehrheitlich beschlossene Doppelhaushalt sieht für das Haushaltsjahr 2020 einen Überschuss in Höhe von 3,5 Millionen Euro vor.

*„Ich bin sehr froh, dass der Doppelhaushalt nun seitens des Rhein-Erft-Kreises genehmigt worden ist. Durch die tiefgreifenden Veränderungen vor denen unsere Stadt durch die Folgen des Strukturwandels steht, dem Haushaltssicherungskonzept und dem gleichzeitig angestrebten Ziel, in 2022 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, waren die Gespräche zur Haushaltsplanung dieses Jahr besonders intensiv. Nun bin ich natürlich froh und erleichtert, dass mit der vorliegenden Genehmigung, die im Haushaltsplan veranschlagten Schritte, umgesetzt werden können“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.*

Dies gilt insbesondere für

- die Weiterentwicklung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes. Neben einer neuen sechsprüppigen Kindertagesstätte wird dort ebenfalls eine neue moderne Grundschule entstehen, die die alte und nicht mehr zeitgemäße Grundschule in Bedburg ersetzen wird.
- Nach langen Jahren der Diskussion wird ebenfalls dem berechtigten Bürgeranliegen hinsichtlich eines durchgängigen Lärmschutzes entlang der L 279 Rechnung getragen. Die Landstraße zerteilt die beiden dicht besiedelten Wohngebiete Bedburg und Kaster und verbindet die A 61 mit der A 46 in Grevenbroich. Hier gibt es seit einigen Jahren eine deutliche Zunahme des Schwerlastverkehrs. Der daraus resultierenden Belastung wird nun mit einer Verlängerung der Lärmschutzwand Rechnung tragen.

- Die Bauarbeiten am Rathausbau in Bedburg-Kaster gehen ebenfalls zügig voran, so dass mit einer Fertigstellung des Neubaus im Herbst dieses Jahrs zu rechnen ist.
- Die Stadt Bedburg investiert in die Zukunft der Innenstadtentwicklung: Im LindenKarree haben im Dezember 2019 die Bauarbeiten begonnen, die Fertigstellung ist für Ende 2020 vorgesehen. Ankermieter wird mit einer Verkaufsfläche von 1.500 qm ein Edeka-Markt sein.
- Zur weiteren Sanierung und Attraktivierung der Innenstadt Bedburgs werden im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) in den kommenden 8 Jahren rd. 18 Mio. € investiert, die durch das Land zu 70% gefördert werden. Hier sind insbesondere ebenfalls Maßnahmen im Bereich der Innenstadt einschließlich des Schlossparkgeländes vorgesehen.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Doris Steinbach

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

d.steinbach@bedburg.de * T: +49 2272 402 101 * www.bedburg.de